

Auf dem Weg mit Noah und der Arche



Während meines Studiums darf ich biblische Texte neu entdecken. Ich teile mit euch einen Text, der für mich weder schöpferisch noch tröstlich war und sich durch die Beschäftigung mit dem Text verändert hat.

Die Erzählung irritiert mich noch heute und beschäftigt mich. Es ist die Erzählung von Noah und der Arche. Der Hauptaspekt, der oft beleuchtet wird, ist, dass Gott Noah und die Menschen gerettet hat und einen neuen Bund mit ihnen eingeht. Mich irritiert, dass in dieser Art der Wiedergabe des Textes ausgeklammert wird, warum es zur Katastrophe kam.

In Genesis 6, 5–7 «Der Herr sah, dass die Bosheit der Menschen auf der Erde zugenommen hatte. Den ganzen Tag hatten sie nur Böses im Sinn. Da bereute es der Herr, dass er die Menschen ge-

macht hatte. Er war zutiefst betrübt. Der Herr sprach: Ich will die Menschen, die ich erschaffen habe, wieder von der Erde auslöschen. Ja, ich will alles auslöschen – von den Menschen bis zum Vieh, von den Kriechtieren bis zu den Vögeln am Himmel. Denn ich bereue, dass ich sie gemacht habe».

Ein klassisches Gottesbild ist das von einem allmächtigen, allwissenden Gott. Und doch widerspricht er sich. Die Schöpfung kommentiert er als gut und nun doch nicht. Das Bild eines liebenden Gottes, der hier jedoch brutal entscheidet. Er ist enttäuscht und deshalb will er den Menschen und alle Lebewesen auf der Erde auslöschen. An diesem Punkt ist mein Gottesbild auf dem Prüfstand.

Warum Gott diese ungewisse grosse Macht bereut? Es scheint, dass auch bei Gott nicht alles so herauszukommen scheint, wie er es sich vorgestellt hatte.

Eine weitere Frage, die sich mir stellt: Wieso rettet er Noah? Es gibt zwei Feststellungen. Die erste ist direkt nach dem Wunsch nach Auslöschung. Genesis 6,8–9 «Noah fand Gnade vor dem Herrn (...) Noah war ein gerechter Mann.» Soweit so gut, dachte ich mir, dann muss die Aussage sein: Wer gerecht ist vor Gott, ist es wert, gerettet zu werden. Sind Sie auch dieser Meinung?

Einen Moment später kommt der Clou: Noah, der als gerecht beschrieben wird und alles ausführt, wie Gott es ihm aufgetragen hatte, bekommt die folgende Feststellung: Genesis 8, 21 «Der Geruch stimmte den Herrn gnädig und er sagte zu sich selbst: Nie wieder will ich die Erde wegen der Menschen verfluchen. Denn von Jugend an haben sie nur Böses im Sinn. Nie wieder will ich alles Lebendige so schwer bestrafen, wie ich es getan habe.» Das finde ich ganz erstaunlich. Sie fragen sich wieso? Noah macht seiner Zeit gemäss alles richtig und Gott sieht immer noch Fehler. Gott stellt fest, dass sein Ziel nicht erreicht werden konnte.

Es ist dieser Aspekt, den ich als tröstlich empfinde. Menschen machen Fehler. Wir missinterpretieren die Zeichen von anderen Menschen. Wir geben unser Bestes und trotzdem läuft manchmal alles schief. Für mich bedeutet diese Erzählung, dass es Gott nicht darum geht, dass Fehler nicht zugelassen sind, denn erstens ist sein ursprünglicher Plan auch nicht aufgegangen und zweitens, wenn er alles zerstören wollte und nichts gut war, warum hat er noch andere Menschen und von allen Tieren mindestens zwei

gerettet, so dass sie weiter existieren konnten?

Drittens scheint er auch in seinem gerechten Noah Fehler zu sehen, die durch seinen zerstörerischen Plan nicht ausgeräumt werden konnten. Und viertens der Bund, der zwischen Noah/den Menschen und Gott geschlossen wird, folgt erst nach dieser Erkenntnis von Gott. Also hat Gott seinen Bund mit den Menschen geschlossen im vollen Wissen, dass Fehler dazugehören.

Allzu oft bin ich gefangen in meinem Anspruch, alles richtig zu machen. Den eigenen Wert über die Leistung zu definieren. Die Erkenntnis, dass Fehler menschlich sind und schon im Alten Testament von Gott gesehen und trotzdem ein Bund eingegangen wird, motiviert mich, einen anderen Blick auf meinen Wert zu haben. Mich nicht aus Angst vor Fehlern zurückzuhalten, sondern auszukosten und zu genießen. Wir alle machen Fehler und sind wertvoll. Wir haben die grosse Fähigkeit, zu lernen und uns, wenn nötig, zu entschuldigen.

Ich wünsche Ihnen diesen Sommer, dass Sie das Leben voll auskosten mögen. Mögen Sie Momente voller Lachen, guten Momenten und Gemeinschaft sammeln.

CÉLINE ZÜRCHER, JUGENDARBEITERIN

Ich sehe jetzt, wie das Besitzen unserer Geschichte und das Lieben uns selbst durch diesen Prozess das Mutigste ist, das wir jemals tun werden.

BRENÉ BROWN, AUTORIN UND FORSCHERIN

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 3. August

Dorfkirche, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Verabschiedung von Pfr. Andreas Gund und Sozialdiakon Michael Grundbacher, Musik: Eva Probst, Orgel
Mitwirkung: Kirchenchor Steffisburg, Mitarbeiterkollegium und Kirchgemeinderat
Anschließend Apéro (siehe nebenstehendes Inserat)

Sonntag, 10. August

Lindengottesdienst, 10.00 Uhr
Gesamtgemeindlicher Freiluftgottesdienst für Gross und Klein mit Taufen und Segnungsfeier für Kinder zum Schulanfang, Pfrn. Veronika Michel und Pfr. Lukas Mühlheim, Mitwirkung: Jodlerklub und Musikverein Steffisburg
Anschließend Teilete (siehe Inserat Seite 16)

Sonntag, 17. August

Kirche Sonnenfeld, 9.30 Uhr
Gottesdienst, Pfrn. Bettina Stephan, Musik: Roland Finsterwalder, Orgel
Anschließend Orgelmatinée (siehe Inserat Seite 15)

Dorfkirche, 11.00 Uhr
Liturgischer Gottesdienst Wort und Musik zum Thema «Selig die Barmherzigen», Wort: Pfrn. Carmen Stalder, Musik: Uta Pfautsch, Orgel und Sandra Tosetti, Blockflöte

Sonntag, 24. August

Kirche Glockental, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit taufe und Abendmahl, Pfr. Lukas Mühlheim, Musik: Katrin Huggler, Flöte

Kirche Fahrni, 9.30 Uhr
Gottesdienst, Pfrn. Renate Zürcher, Musik: Beat Ryser Firmin, Orgel

Kirchgemeindehaus Kaliforni, 9.30 Uhr
Gottesdienst, Pfrn. Annemarie Beer, Musik: Uta Pfautsch, Orgel

Sonntag, 31. August

Dorfkirche, 9.30 Uhr
Gottesdienst, Pfr. Eduard Fuhrer, Musik: Roland Finsterwalder, Orgel
Anschließend Kirchenkaffee

Kirche Sonnenfeld, 9.30 Uhr
Gottesdienst, Pfrn. Bettina Stephan, Musik: Peter Anderhalden, Piano und Simon Vögeli, Saxophon

Kirche Glockental, 19.30 Uhr
Abendfeier nach der Liturgie von Taizé, Vorbereitungsteam, Musik: Uta Pfautsch, Orgel

GOTTESDIENSTE IN ALTERS- UND PFLEGEHEIMEN

Andachten im Solina Kirchbühl Esther Schüpbach
Donnerstag, 7. August und Donnerstag, 21. August, jeweils 14.15 Uhr

Andachten im Alterswohnen Glockenthal
Freitag, 8. August, 10.15 Uhr, Glockenthal
Freitag, 22. August, 9.30 Uhr, Schlossblick

Andachten im Burgerheim
Mittwoch, 6. August und Mittwoch, 20. August, jeweils 10.00 Uhr

Andachten im Solina Ziegelei Steffisburg
Mittwoch, 6. August, Mittwoch, 13. August, Mittwoch, 20. August und Mittwoch, 27. August, jeweils 10.00 Uhr



Abschieds-Gottesdienst

für Pfarrer Andreas Gund und Sozialdiakon Michael Grundbacher

Sonntag, 3. August, 9.30 Uhr, Dorfkirche

Musik: Eva Probst, Orgel
Mitwirkung: Kirchenchor, Mitarbeiterkollegium und Kirchgemeinderat

Anschließend Apéro – organisiert durch die Aktiven Dorf

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Taufen

Gasser Yuna
Kopp Kiran James
Loepfe Olivia Eva
Stulz Noam

Unsere Verstorbenen

Bühler Manfred Kurt, 1943
Gerber Walter, 1947
Gysler Hans Peter, 1947
Kramer Hugo, 1955
Kunz Hansruedi, 1939
Marending-Linder Verena Gertrud, 1941
Ott-Eggenberger Lena, 1935
Plüss Christian, 1957
Schneeberger-Kistler Annemarie Emma, 1931
Schneider Hansruedi, 1942
Schrantz Thomas, 1972
Spring Bruno, 1947
Wellenreiter Jael Michèle, 2003
Wiedmer Niklaus, 1938
Wirz-Wein Gertrud, 1938

KOLLEKTEN JUNI

1. Blaues Kreuz	172.00
8. Synodarat	703.05
15. Caritas – Bergsturz Blatten	696.05
22. HEKS Flüchtlingsdienst	474.70
23. Frauenhaus Thun	171.80
29. Frieda Nothilfe Palästina-Israel	456.35

refsteffisburg.ch/

Agenda

KINDER
Gschichtestube – ab 4 bis 10jährig Wir hören und erleben spannende Geschichten, singen, spielen, basteln und denken über Gott und die Welt nach. Ein Einstieg ist jederzeit ohne Anmeldung möglich. Jeweils freitags 17.00–18.00 Uhr, KGH Glockental. 15., 22. und 29. August Info: Lukas Mühlheim, 033 438 29 33
Roundabout Kids Streetdance-Netzwerk für Mädchen zwischen 8–11 Jahren. Wöchentlich während der Schulzeit am Dienstag, 18.15–19.30 Uhr im UG Kirche Sonnenfeld. Kosten: CHF 5.00 pro Training. Auskunft und Anmeldung: Sonja André, 079 905 59 56
Kinderchor «Passerotti» Freude am gemeinsamen Singen, Musizieren und Tanzen – wöchentlich montags während der Schulzeit im KGH Oberdorf. Je eine Gruppe 15.45–16.35 Uhr und 16.45–17.35 Uhr. Info: Mirjam Andrey, 079 522 40 55, mirj.an@bluewin.ch
Jungschar VIVA Fahrni Für Kinder und Jugendliche 3.–9. Klasse. Info: Daniel Sönnichsen, 078 753 88 61, Stefanie Reust, 077 499 34 61
Cevi Steffisburg Jungschar: Samstag, 16. und 30. August. Programm für Kinder 2.–7. Klasse Fröschli: Samstag, 16. August. Programm für Kinder im Kindergarten und 1. Klasse. Jeweils 14.00–17.00 Uhr, KGH Glockental. Abteilungsleiter Simeon Streit v/o Ajax, 077 415 79 31, Info: Céline Zürcher, Jugendarbeiterin, 076 570 04 91
Spielbus Treffpunkt im Quartier für Kinder und ihre Eltern. Jeweils 14.00–17.00 Uhr 13. und 15. August, Stuckimatte 20. und 22. August, Glockental 27. und 29. August, Astraquartier Info: Sebastian Rüthy, Jugendarbeiter, 033 439 80 34
Spiel- und Bastelnachmittag Fahrni Bunte, fröhliche Nachmittage, Chinder chömet cho luege! Freitag, 29. August, 14.00–16.30 Uhr, Schulhaus Fahrni. Info: Monika Pfeeding, 079 771 19 94
FAMILIEN
Krabbelgruppe Für Kinder 0–ca. 3jährig. Treffpunkt für Eltern, Grosseltern oder Betreuungspersonen mit Babys und Kleinkindern. Jeweils Mittwoch, 9.30–11.00 Uhr. 6. August, KGH Oberdorf 27. August, KGH Glockental Info: Jennifer Brühlhart, Sozialdiakonin, 079 601 82 68
Singe mit de Chliine Für Mütter/Väter mit Kindern von 0 bis 5jährig. Jeweils 9.30–10.00 Uhr. 12. und 26. August, UG Kirche Sonnenfeld 21. August, KGH Oberdorf Info: Sebastian Rüthy, 033 439 80 34
Kafimorge Fahrni – für aui! Treffpunkt, Gemeinschaft, Austausch. Mittwoch, 13. August, 9.00 Uhr, auf dem Bauernhof bei Brigitte Fankhauser, Racholtern 69, Fahrni Info: Pfrn. Martina Häslar, 079 222 47 20

JUGEND
Moditräff Für Mädchen 6. bis 8. Klasse. Wir bieten ein vielfältiges Programm! Freitag, 15. August, 19.00–21.30 Uhr, KGH Glockental Info: Céline Zürcher, 076 570 04 91
Preteens Für alle 3.–5. Klasse. Gute Gemeinschaft und viel Spass unter Gleichaltrigen. Freitag, 15. und 29. August, 12.00–13.30 Uhr , KGH Glockental. Info: Céline Zürcher, 076 570 04 91
Jugendchor Ab der 5. Klasse. Gemeinsam Singen und Musizieren. Wöchentlich montags während der Schulzeit im KGH Oberdorf, 17.45–18.45 Uhr. Info: Mirjam Andrey, 079 522 40 55, mirj.an@bluewin.ch
Junge Kirche Ab 9. Klasse bis zu jungen Erwachsenen. Gute Gespräche, Ausflüge und noch mehr! Wir organisieren uns in einem Chat. Info: Sebastian Rüthy, 033 439 80 34
Jugendgottesdienst Timeout Für Jugendliche ab der 6. Klasse bis 20jährig. Freitag, 29. August, 19.30 Uhr, Kirche Glockental. Info: Sebastian Rüthy, 033 439 80 34
roundabout youth Steffisburg roundabout youth ist ein Streetdance-Netzwerk für junge Frauen zwischen 12 und 20 Jahren. Wöchentlich während der Schulzeit am Mittwoch 19.30–21.00 Uhr im UG Kirche Sonnenfeld. Kosten: CHF 5.00 pro Training. Info: Laura Baumgartner, Roundaboutleiterin, 079 788 19 18
KIRCHLICHE UNTERWEISUNG KUW
Ausblick Termine der KUW im Schuljahr 2025/26 <ul style="list-style-type: none">Die Schüler:innen der 9. Klassen starten im letzten Schuljahr in den verschiedenen Konfkursen. Die Anmeldungen sind abgeschlossen und die Kurse entsprechend bestätigt.Die Unterrichtsdaten der 2. bis 8. Klasse für das Schuljahr 2025/26 wurden den Familien im Verlauf der Sommerferien brieflich zugestellt.Die 1. Klassen (Schuljahr 2025/26) starten im November 2025 – die Informationen hierzu folgen im ersten Quartal des neuen Schuljahres.
<p>Zögern Sie nicht, sich bei Fragen direkt an uns zu wenden. Wir sind gerne für Sie da.</p>
KUW-Koordination: Thomas Hadorn, Walkeweg 1, Steffisburg, 033 439 80 30, t.hadorn@refsteffisburg.ch
KUW-Sekretariat: Nadja Stalder, Walkeweg 1, Steffisburg, 033 439 80 26, n.stalder@refsteffisburg.ch

ERWACHSENE, GRUPPEN UND ERWACHSENENBILDUNG
Frauenlesegruppe Durch Lesen die Welt und sich selber entdecken – unter Frauen ins Gespräch über Bücher aus aller Welt kommen. Info: Pfrn. Veronika Michel, 033 437 22 12
Lesegruppe Theologie und Spiritualität Wir lesen allgemeinverständliche Bücher aus dem Bereich Religion und fragen nach der Verbindung zum Leben hier und heute. Mittwoch, 27. August, 19.00–21.00 Uhr, KGH Oberdorf. Leitung: Pfrn. Renate Zürcher, 033 439 39 93
Tankstelle Biblische Impulse für den Lebensalltag, Gemeinschaft und gute Gespräche. Samstag, Kein Anlass im August. Info: Cornelia Spiess, 033 437 41 54
Blaukreuzverein Sonntag, 31. August, Ausflug – Zvieri Info: Peter Plüss, 033 437 52 54
Fotogruppe Fotografieren und Bearbeiten von Fotos. Fotografieren an Anlässen der Kirchgemeinde. Montag, 11. August, 19.00 Uhr, KGH Oberdorf. Info: Mario Diener, 079 474 24 62
Männerpalaver Gesprächsrunde für alle Männer, unabhängig von Alter, Herkunft oder Religion. Kein Anlass im August und September. Nächstes Datum: Mittwoch, 15. Oktober Info: Pfr. Lukas Mühlheim, 033 438 29 33
Anlaufstelle Migration Unterstützung und Beratung für Menschen mit ausländischen Wurzeln. Terminanfragen: Andrea Fankhauser, Sozialdiakonin, 033 439 80 35
Begleitgruppe Migration Vermittlung/Begleitung von Kontakten zwischen Einheimischen und Menschen mit Flucht-/Migrationshintergrund zur sozialen Integration. Info: Andrea Fankhauser, 033 439 80 35
ZusammenNähen Frauen nähen zusammen. Kinder sind willkommen. Jeweils Montag 8.30–11.30 Uhr, KGH Glockental 11., 18. und 25. August Info: Susanne Haldimann, 079 758 92 12
Begegnungs-Treffpunkt Bewohner:innen der KU Untere Mühle und Einheimische treffen sich zum Spielen, Plaudern, Deutsch üben. Jeweils Freitag, 14.15–16.15 Uhr im Höchhus Steffisburg
STILLE UND BESINNUNG
Kurzmeditation Anhand eines Textes erleben wir gemeinsam Stille und meditieren achtsam den Moment. Dauer ca. 25 Minuten. Kein Anlass im August. Nächstes Datum: 3. September. Info: Pfr. Lukas Mühlheim, 033 438 29 33
Meditation Mittwoch, 20. August, 18.00–19.00 Uhr, Kirche Glockental. Nach Körperübungen meditieren wir im Sitzen und Gehen. Info: Pfr. Lukas Mühlheim, 033 438 29 33
Taizé-Feier Sonntag, 31. August, 19.30 Uhr, Kirche Glockental. Lieder singen, Stille geniessen, beten, sich für Gott öffnen, sein Wort «chüschte», sich neu auf den Weg schicken lassen.
singend beten – betend singen Freitag, 22. August, 20.00 Uhr, Dorfkirche. Gott anbeten, singen, bewegen, auf Worte hören oder still werden. Info: Franziska Schneider, 033 437 00 52
Morgen-Gebet der Evangelischen Allianz Donnerstag, 7. August, 7.00–7.30 Uhr, Dorfkirche Steffisburg. Anschliessend Morgenkaffee mit open end Info: fuerenand-mitenand.ch/beten

MITEINANDER SINGEN
Kirchenchor Jeden Dienstag, 20.00 Uhr, Chorprobe, KGH Oberdorf. Ausser Schulferien
Singkreis Glockental Jeden Donnerstag, 19.30 Uhr, Probe, KGH Glockental. Ausser Schulferien
ChorLife Pop- + Gospelchor Übungszeiten jeden Montag, 19.00–21.00 Uhr, KGH Oberdorf
SICH TREFFEN BEIM ESSEN
Gemeinsames Morgenessen Dienstag, 12., 19. und 26. August, 8.30 Uhr, KGH Glockental, Unkostenbeitrag CHF 2.00
Mittagstisch für Jung und Alt Donnerstag, 21. August, 11.30–13.00 Uhr, KGH Glockental. Richtpreis CHF 10.00. Ohne Anmeldung.
Mittagstisch für Senior:innen Donnerstag, 28. August, 11.45 Uhr, Saal UG Kirche Sonnenfeld. Richtpreis CHF 14.00. Anmeldung bis Montagmittag an Dori Zobrist, 033 437 32 27
Mittagstisch Kaliforni Donnerstag, 14. August, ab 12.00 Uhr. Einfaches Tagesmenü, Richtpreis CHF 10.00, vorschulpflichtige Kinder gratis, bis 10 Jahre CHF 6.00. Anmeldung bis am Dienstag, 9.00 Uhr, bei Rosmarie Ottmann, 033 437 69 16 oder Susi Wisler, 033 437 95 41
GENERATION 60 PLUS
Senioren-Wandergruppe Mittwoch, 6. und 27. August Info und Detailprogramm: Philipp Joss, 033 439 80 25
Spaziergruppe Mittwoch, 13. August Info und Detailprogramm: Philipp Joss, 033 439 80 25
Seniorennachmittag Sonnenfeld Kein Anlass im August. Nächstes Datum: 4. September Info: Philipp Joss, 033 439 80 25
Seniorennachmittag Dorf Kein Anlass im August. Nächstes Datum: 11. September Info: Philipp Joss, 033 439 80 25
Stöckliträff Donnerstag, 28. August, 14.00 Uhr, Kirche Fahrni. Lotto Info: Magdalena Berger, 033 437 58 66 und Susan Amacher, 033 437 60 82
Singen macht Spass – Singen tut gut... Kein Anlass im August. Nächstes Datum: 1. September. In fröhlichem Beisammensein die Freude am Singen pflegen. Leitung: Ruth Blaser, 079 392 81 51
SOZIALBERATUNG
Sozialberatung Für alle Lebenslagen. In einem vertraulichen Gespräch schauen wir zusammen, welche Schritte nötig sind, damit sich die Situation verbessert. Mit Terminvereinbarung im Walkehaus oder jeden 1. Montag im Monat am Nachmittag im Offenen Höchhus, Höchhusweg 17 (walk-in). Terminanfragen und Info: Andrea Fankhauser, Sozialdiakonin, 033 439 80 35, a.fankhauser@refsteffisburg.ch

ADRESSEN
Kirchgemeindevverwaltung Co-Geschäftsleitung: Annelies Tschanz Leiterin Bereich Finanzen Walkeweg 1, 3612 Steffisburg 033 439 80 20 a.tschanz@refsteffisburg.ch Co-Geschäftsleitung: Martin Frei Leiter Bereich Zentrale Dienste Walkeweg 1, 3612 Steffisburg 033 439 80 20 m.frei@refsteffisburg.ch Raumvermietung: Judith Pfäffli, 033 439 80 28 j.pfaeffli@refsteffisburg.ch Öffnungszeiten Verwaltung: Di, Mi + Do 8.30–11.30 Uhr und Di + Do 14.00–16.30 Uhr; Mo und Fr ganzer Tag und Mi Nachmittag geschlossen
Pfarrämter Pfarramt Dorf Pfrn. Carmen Stalder Pfarrhausweg 12, 3612 Steffisburg 033 439 39 90 c.stalder@refsteffisburg.ch Pfrn. Renate Zürcher Pfarrhausweg 12, 3612 Steffisburg 033 439 39 93 r.zuercher@refsteffisburg.ch
Pfarramt Glockental Pfrn. Veronika Michel Wiesenstrasse 9, 3612 Steffisburg 033 437 22 12 v.michel@refsteffisburg.ch Pfr. Lukas Mühlheim Schmocker Wiesenstrasse 7, 3612 Steffisburg 033 438 29 33 l.muehlheim@refsteffisburg.ch
Pfarramt Sonnenfeld Pfrn. Rachel Zindel-Binggeli Wiesenstrasse 9, 3612 Steffisburg 077 476 42 64 r.zindel@refsteffisburg.ch
Pfarramt Fahrni Pfrn. Martina Häslar Pfarrhausweg 12, 3612 Steffisburg 079 222 47 20 m.haesler@refsteffisburg.ch
Pfarramt Alters- und Pflegeheime Pfrn. Annemarie Beer Pfarrhausweg 12, 3612 Steffisburg 079 171 63 53 a.beer@refsteffisburg.ch
Fachbereich Erwachsene, OeME und Flüchtlinge Beratungen, Erwachsenenbildung Sprechstunden nach Vereinbarung Andrea Fankhauser Walkeweg 1, 3612 Steffisburg 033 439 80 35 a.fankhauser@refsteffisburg.ch
Fachbereich 60plus Gruppen, Ferientage, Besuchsdienst Philipp Joss Walkeweg 1, 3612 Steffisburg 033 439 80 25 p.joss@refsteffisburg.ch
Fachbereich Kind, Jugend, Familie KUW-Koordination und Jugendarbeit Thomas Hadorn Walkeweg 1, 3612 Steffisburg 033 439 80 30 t.hadorn@refsteffisburg.ch Kinder- und Jugendarbeit Jennifer Brühlhart Walkeweg 1, 3612 Steffisburg 079 601 82 68 j.bruehlhart@refsteffisburg.ch Sebastian Rüthy Walkeweg 1, 3612 Steffisburg 033 439 80 33, 076 570 04 91 c.zuercher@refsteffisburg.ch



Ökumenische Freizeitgruppe – Tagesausflug «Wasser in Bern»

Samstag, 23. August 2025

Gemeinsam macht's mehr Spass – mit der reformierten Kirchgemeinde Steffisburg und den katholischen Pfarreien St. Marien und St. Martin Thun unterwegs und in guter Gemeinschaft!

Programm: Gemeinsam fahren wir mit Kleinbussen nach Bern. Führung «Wasser in Bern». Wasser ist eines der kostbarsten Güter der Menschheit – und das Blaue Gold hat auch für die Berner:innen eine ganz besondere Bedeutung. Auf der Führung erfährst du, warum die Brunnen in der Schweizer Hauptstadt der beste Ort waren, um den neusten Klatsch der Stadt zu erfahren und wozu die Aare diente, bevor sie zum Schwimm-Mekka wurde. Nach einem gemeinsamen Mittagessen stehen zwei Möglichkeiten zur Wahl: Marzili Schwimmbad (Schwimmzeug, Handtuch nicht vergessen!) oder Tierpark Dählhölzli.

Treffpunkt: 8.45 Uhr vor der Amavita-Apotheke am Bahnhof Thun

Kosten: CHF 10.00 Erwachsene, CHF 5.00 Kinder

In der Kostenbeteiligung inbegriffen sind der Transport und die Führung. Die Verpflegungskosten (Mittagessen, Zvieri) zahlt jede Person selbst.

Rückreise: Ankunft zurück in Thun ca. 17.30 Uhr

Anmeldungen: bis 12. August bei Dani Collin, 079 609 97 37

Auskunft: Daniel Collin, 079 609 97 37



Orgelmatinée

Sonntag, 17. August, 11.00 Uhr, Kirche Sonnenfeld

«Musikalische Abenteuer mit Max & Moritz»

Was spielte Lehrer Lämpel – der geplagte Organist aus Wilhelm Buschs Lausbubengeschichte – eigentlich wirklich in der Kirche? Diese Frage beantworten wir mit einem Augenzwinkern und Musik von Buxtehude, Krebs, Grünberger - und sogar Mozarts Türkischem Marsch auf der Orgel! Organist Roland Finsterwalder bringt nicht nur historische Werke zum Klingen, sondern auch eine schwungvolle Improvisation über die Streiche von Max und Moritz: Käfer, Backöfen, Bügeleisen und Mühlräder – alles hörbar aus der Orgel!

Wir freuen uns auf Sie – herzlich willkommen zu einem besonderen Konzert.

Eintritt frei – Kollekte zugunsten des Kulturfonds der Kirchgemeinde

Kirchenchor Steffisburg – Einladung zum offenen Singen

Samstag, 6. September 2025, 14.00 Uhr, Kirche Glockental

Der Kirchenchor beginnt mit den Probearbeiten für die musikalische Mitgestaltung des Weihnachtsgottesdienstes in der Dorfkirche. Wir werden die Pastoralmesse in G von Colin Mawby für Chor und Orchester einüben. Interessierte Personen sind herzlich zu diesem Singsamstag eingeladen. Es besteht die Möglichkeit, unverbindlich nur an diesem Tag hineinzuschauen oder als Projektsänger:in bis zum Weihnachtsgottesdienst mitzusingen.

Auskunft: Peter Stoll, Dirigent, 079 734 00 90 oder Martin Moser, Präsident 079 321 89 81

Aus FACE wird Spätsommertagesdienst – nach einem Jahr Pause wird es auch im Dorf wieder einen besonderen Freiluftgottesdienst für die ganze Gemeinde geben.



Spätsommertagesdienst im Kirchhof

Sonntag, 7. September 2025
Gesamtgemeindlicher Gottesdienst für Gross und Klein zum Thema: «Feuer»

Ab 15.00 Uhr Startpunkt zu verschiedenen Workshops für Gross und Klein
16.30 Uhr Gemeinsam gestaltete Feier
Ab 17.30 Uhr Einfaches Nachtessen
18.30 Uhr Ausklang mit feurigem Schlusspunkt

Rückblick Flüchtlingsanlass

Bei bestem Wetter fand am nationalen Flüchtlingstag das bunte Fest bei der Kirche Glockental statt. Eine Gruppe machte sich auf eine von der Cevi vorbereitete interaktive Reise, um einen Einblick ins Thema Flucht zu erhalten. Die Tour fand grossen Anklang. Währenddessen wurde beim Vorplatz der Kirche aufgestellt und eingerichtet. Männer aus der Kollektivunterkunft halfen tatkräftig beim Aufbau, Frauen und Kinder kamen dazu. Bald herrschte ein fröhliches Treiben. Das grosse Buffet mit Speisen aus Afghanistan, Eritrea, Tibet, Philippinen, Kapverden und der Schweiz war genau richtig für die rund 70 Leute, die sich schon bald auf dem Platz einfanden. Das Quiz für alle, bei dem man sich wertvolle «Foodtaler», die eigene Währung des Festes, verdienen konnte, half die verschiedenen Nationen und Generationen zu verbinden. Die Zusammenarbeit zwischen Cevi, Asyl Berner Oberland und der reformierten Kirchgemeinde war perfekt und half, diesen Anlass zu etablieren. Ganz nach dem diesjährigen Motto «Wir können Integration».

FOTOS UND BERICHT: ANDREA FANKHAUSER, SOZIALDIKONIN



«Sönd Willkomme» – Wander- und Kultur-tage Appenzellerland

Diese Willkommenskultur und Herzlichkeit erlebten die 18 Teilnehmenden während der Wander- und Kulturtag in der letzten Juniwoche im Appenzellerland immer wieder. Einen Teil von Appenzell Innerrhoden haben wir in zwei verschiedenen Leistungsgruppen erwandert.

Die Routen haben Ruedi Hadorn und Guy Schneider als freiwillige Leiter vorbereitet und rekognosziert. Ein besonderes Erlebnis hatten wir auf dem Weg von Gontenbad nach Gonten, wo wir wieder einmal die Schuhe ausziehen und barfuss gehen konnten. Von der Schwägalp unterhalb des grossen Säntismassives gingen wir über Kuhweiden, genossen es im kühlen Wald und schwitzten, als wir steil hinauf zum Kronberg wanderten. Der Abstieg ging dann einfacher, denn die Bahn fuhr uns wieder nach Jakobsbad. Dank der Appenzeller Ferienkarte konnten wir die Bahn und Luftseilbahnen benutzen und so «bestiegen» wir als Höhepunkt den Hohen Kasten. Oben angekommen genossen wir die grossartige Rundschau und schwebten auch mit der Bahn zur Ebenalp, mit dem weltbekannten «Wildkirchli» in den prähistorischen Höhlen und dem in den sozialen Medien bekannten Gasthaus «Aescher». Bei der Dorfführung in Appenzell erfuhren wir einiges über die Landsgemeinde und die Ortsbezeichnung Appenzell - das Wort App kommt von Abt und Zell war eine Ortsbezeichnung. Bei der Begegnung mit den Kapuzinerinnen vom Jakobsbad erfuhren wir vieles über den Tagesablauf der Schwestern. Sie stellen selbst Naturprodukte wie Salben, Tinkturen und Teemischung her und bieten diese in ihrem Laden zum Verkauf an. Alle Teilnehmenden sind nun mit guten Heilprodukten eingedeckt!

An einem Abend wurden wir im Hotel vom Jodlerchorli «Urnäsch am Säntis» mit ihrem Gesang überrascht. Auf vielseitige Weise lernten wir das Appenzellerland kennen. Eine Teilnehmerin sagte zum Schluss der Wander- und Kulturtag: Es ist wunderbar, dass die Kirchgemeinde ein solches Angebot anbietet und die Organisation übernimmt. So bin ich als Single willkommen und schätze die Gemeinschaft mit Leuten, welchen ich auch im Alltag wieder begegne.

FOTOS UND BERICHT: PHILIPP JOSS, SOZIALDIKONIN

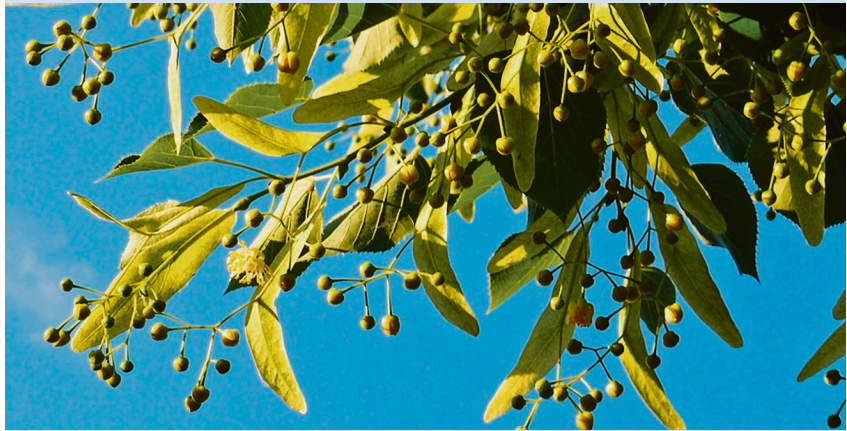




Montag, 6. bis Freitag, 10. Oktober 2025 (3. Herbstferienwoche)

Zeit und Ort: jeweils von 9.00–16.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Oberdorf (bei Bedarf bieten wir für die angemeldeten Kinder zusätzlich morgens und abends 1,5 Stunden Ferienbetreuung an, d.h. ab 7.30 Uhr respektive bis 18.00 Uhr).
Zielgruppe: Kinder ab dem Kindergarten bis zur 6. Klasse.
Kosten: 1. Kind CHF 30.00; 2. Kind CHF 20.00; ab 3. Kind CHF 15.00 pro Tag (für Essen, Material, Tickets/Eintritte). Rabatt nur für Kinder derselben Familie. Mitglieder unserer Landeskirchen profitieren von 20% Rabatt. Kosten dürfen kein Hinderungsgrund für die Teilnahme sein. Wenden Sie sich ungeniert an uns, wir finden eine Lösung.
Programm: Zusammen werden wir vielfältige Geschichten mit allen unseren Sinnen erleben, drinnen und draussen spielen und spannende Dinge entdecken, dazu auch singen, kochen und gute Gemeinschaft geniessen. Am Dienstag und Donnerstag planen wir je einen Ausflug in der Region.
Anmeldung: Kinder können für einzelne Tage oder für die ganze Woche ausschliesslich per Onlineformular bis spätestens 7. September 2025 über www.refsteffisburg.ch/plauschtage angemeldet werden.
Team: Wir suchen freiwillige Eltern, Grosseltern, interessierte Erwachsene, Senior:innen oder Jugendliche ab der 6. Klasse, die uns an einzelnen oder mehreren Tagen dieser Woche unterstützen können!
Leitung: Jennifer Brühlhart, Sozialdiakonin und Céline Zürcher, Jugendarbeiterin
Auskunft: Jennifer Brühlhart, Sozialdiakonin, 079 601 82 68, j.bruelhart@refsteffisburg.ch Céline Zürcher Jugendarbeiterin, 076 570 04 91, c.zuercher@refsteffisburg.ch

Lindengottesdienst



Gesamtgemeindlicher Freiluftgottesdienst für Gross und Klein mit Taufen und Segnungsfeier für Kinder zum Schulanfang

Sonntag, 10. August 2025, 10.00 Uhr auf dem Stutz bei Familie Dummermuth

Mitwirkung: Jodlerklub und Musikverein Steffisburg, Pfrn. Veronika Michel und Pfr. Lukas Mühlheim, Aktive Glockental

Anschliessend Teilete (grosses Buffet, alle bringen etwas mit). Getränke vorhanden. Eigenes Geschirr und Trinkflaschen (insbesondere für Kinder) wird empfohlen.

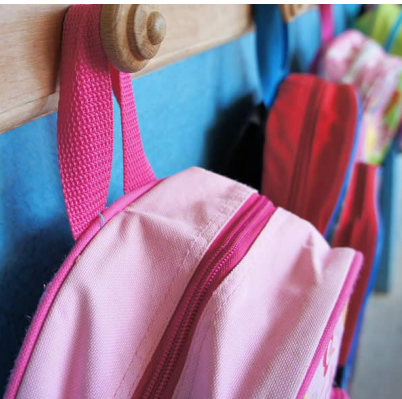
Fahrdienst: 9.30 Uhr Kirche Glockental (ohne Anmeldung).

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst und die Teilete in der Kirche Glockental statt. Bei unsicherem Wetter kann man ab Samstag Mittag unter 033 439 29 34 den Durchführungsort abfragen.

So gelangen Sie auf den Stutz: Zu Fuss und mit dem Velo: Der Erlenstrasse folgen, die am Ende in den Stutzweg übergeht. Diesem folgen (steil den Wald hinauf). Nach dem Wald weiter dem Stutzweg folgen bis rechts die Strasse einmündet, beim nächsten Haus links hinauf zum Bauernhaus und von dort über die Wiese hinauf zur Linde. Mit dem Auto: Auf der Hombergstrasse Richtung Homberg fahren, im Wald bei der Bushaltestelle links dem Wegweiser Stutz folgen, ausserhalb des Waldes dann rechts und dann beim nächsten Haus links hinauf zum Bauernhaus und von dort über die Wiese hinauf zur Linde.

Am Brunnen vor dem Tore, da steht ein Lindenbaum;
ich träumt in seinem Schatten so manchen süssen Traum.
Ich schnitt in seine Rinde so manches liebe Wort;
es zog in Freud und Leide zu ihm mich immer fort.

VOLKSLIED, TEXT: WILHELM MÜLLER (1794 - 1827), MELODIE: NACH FRANZ SCHUBERTS (1797 - 1828)
DER LINDENBAUM



Fiire mit de Chliine zum Kindergartenstart

Samstag, 9. August, 10.30 Uhr, Kirche Glockental

Eine schlichte Segensfeier für alle Kinder, die am 11. August 2025 ihren ersten Kindergarten tag haben.

Wir hören eine ermutigende Geschichte, erhalten einen stärkenden Segen und dazu noch ein kleines Bhaltis für ins Kindergarten täschli. Es ist die ganze Familie eingeladen.

Wir bitten um eine vorgängige Anmeldung unter refsteffisburg.ch/agenda oder mit dem QR-Code



Herzlich laden ein:
Pfr. Lukas Mühlheim und Jennifer Brühlhart, Sozialdiakonin



FrauenWeg

Ein Angebot für Frauen.

Gemeinsam machen wir uns zu Fuss auf den Weg. Wir befassen uns mit dem Thema **Schöpfung**. Wir essen zusammen Znacht, verweilen an der Zulg und geniessen ein Dessert vom Feuer. Momente der Stille in der Natur wechseln sich ab mit Momenten der Begegnungen und des Austausches.

Datum: Freitag, 29. August 2025

Treffpunkt: 17.30 Uhr, Ofehüsi bei der Dorfkirche Steffisburg
Schlusspunkt: ca. 22.30 Uhr, Ofehüsi
Ausrüstung: Kleidung der Witterung angepasst, gute Schuhe, Trinkflasche (gefüllt), Becher für warmes Getränk, Notizbüchli vom letzten FrauenWeg (wer hat), Schreibzeug, Stirnlampe, Sitzunterlage
Leitung: Pfrn. Renate Zürcher, Marika Finsterwalder und Kathrin Weibel
Anmeldung: bis 22. August an Renate Zürcher, 033 439 39 93, r.zuercher@refsteffisburg.ch (maximal 20 Teilnehmerinnen)



Taizé-Gottesdienste 2. Halbjahr 2025

Schlichte, besinnliche, ökumenische Feiern nach der Liturgie von Taizé*. Gemeinsam singen wir Lieder, geniessen die Stille, beten, öffnen uns für Gott, «chüschte» das Wort und lassen uns gestärkt neu auf den Weg schicken.

Jeweils sonntags um 19.30 Uhr in der Kirche Glockental an folgenden Daten:
31. August
28. September
26. Oktober
30. November (1. Advent, vor der Lichterwand)

*Taizé ist eine ökumenische Bruderschaft im gleichnamigen Ort im Burgund. Viele, besonders auch junge Menschen, besuchen diesen Ort und leben für eine Zeit mit der Gemeinschaft. Zu deren Alltag gehören mehrere Gebetszeiten, welche hauptsächlich durch die sogenannten Taizé-Gesänge geprägt werden. An diese Feiern lehnen sich auch unsere Taizé-Gottesdienste an. Wohltuend sind sie allemal! Alle sind herzlich eingeladen, auch Leute, die diese Gottesdienstform und Taizé nicht kennen, jedoch kennen lernen möchten.



Worte zum Abschied

Die letzten fast zehn Jahre meines Berufslebens durfte ich in der Kirchgemeinde Steffisburg mitarbeiten. Mit grosser Dankbarkeit schaue ich auf diese Zeit zurück, wenn ich nun Ende August 2025 in den Ruhestand eintreten kann. Es war eine gefüllte und segensreiche Zeit, die in unserer umtriebigen Kirchgemeinde nie langweilig wurde.

Dass ich zu Beginn beim Kindersingen und beim Spielbus mitarbeiten konnte, war ein Glücksfall, ergaben sich doch so prägende Begegnungen. Einige Jahrgänge von Konfirmandinnen und Konfirmanden habe ich betreuen dürfen. In Erinnerung sind mir die Velofahrten zum Lagerhaus in Kandersteg. Und der letzte «Konfkurs» zum Thema «Weltreligionen» hinterliess viele bleibende Eindrücke.

In der zweiten Hälfte dieser Amtsjahre übernahm ich immer mehr Aufgaben im Bereich der Erwachsenenbildung und der gesellschaftlichen Fragestellungen. Die Begegnungen mit den Gemeinden von fürenand-mitenand Steffisburg, mit den Pastoren und aktiven Personen, die Präsenz unserer Kirchen am Christchindlimärit und die Gospelforen waren für mich eine grosse Bereicherung. Bei meinen Andachten in den Altersheimen war mir immer wichtig, dass dadurch die Welt ausserhalb zur Sprache kommen konnte. Ich danke dafür, dass das Friedensgebet, welches der Situation in der Ukraine geschuldet war, von der Kirchgemeinde unterstützt wurde. Durch all die Begegnungen in vielfältigen Zusammenhängen wurde ich immer wieder neu inspiriert.

Allen Menschen, denen ich im Rahmen meiner Arbeit begegnet bin, danke ich für ihr Vertrauen und ihre Offenheit. Dem Kirchgemeinderat grossen Dank für alle Unterstützung, den Mitarbeitenden in allen Bereichen, den Aktiven Kirchenkreis Dorf und besonders den Kolleginnen und Kollegen in den Bereichen Pfarramt, Sozialdiakonie und Katechetik herzlichen Dank für die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Allen Verantwortlichen und allen Mitgliedern der Kirchgemeinde wünsche ich viel Energie in Zeiten der Veränderungen und für die Zukunft den Segen des Höchsten.

PFR. ANDREAS GUND

Personelles

KUW-Mitarbeiterin

Anja Wittwer, Steffisburg, wurde vom Kirchgemeinderat als neue KUW-Mitarbeiterin angestellt. Sie wird ab dem 1. August 2025 im KUW I + II mitarbeiten. Wir heissen Anja Wittwer in unserer Kirchgemeinde herzlich willkommen und wünschen ihr einen guten Start.

Der Kirchgemeinderat

Zum Abschied von Pfarrer Andreas Gund

Noch bis Ende August 2025 ist Andreas Gund als Pfarrer in unserer Kirchgemeinde angestellt. Anschliessend tritt er in den ordentlichen Ruhestand. Seit dem 1. Oktober 2015 ist Andreas Gund mit einem Arbeitspensum von 80% in unserer Kirchgemeinde tätig. Mehrere Gruppen und Veranstaltungen wurden von ihm betreut, ins Leben gerufen oder mitinitiiert. Sei es das Friedensgebet anlässlich des Ukraine-Krieges, die Lesegruppe Theologie und Spiritualität, Kurzmeditationen, das Gesprächsformat #different und andere Veranstaltungen. Die Gestaltung von Gottesdiensten, bis 2021 die Mitarbeit in der kirchlichen Unterweisung KUW, die Arbeit mit Erwachsenen zu Themen aus dem Gebiet «Glaube und Gesellschaft» waren zentrale Punkte in seiner Arbeit. Als Brückenbauer zwischen den Konfessionen, den Freikirchen und den aktiven religiösen Gruppen in der Region, lag ihm der Austausch mit allen beteiligten Personen am Herzen.

Mit seiner Pensionierung verliert unsere Kirchgemeinde einen engagierten, kompetenten und beliebten Pfarrer, welcher unsere Kirchgemeinde in seiner Schaffenszeit mitgeprägt hat.

Am 3. August 2025, 9.30 Uhr, findet in der Dorfkirche der Abschiedsgottesdienst von Pfr. Andreas Gund, mit anschliessendem Apéro, statt. Bei diesem Anlass wird auch Michael Grundbacher aus dem Amt als Sozialdiakon verabschiedet (siehe Inserat Seite 13).

Wir danken Pfarrer Andreas Gund für das grosse Engagement herzlich und wünschen ihm für seinen neuen Lebensabschnitt alles Gute und Gottes Segen.

Der Kirchgemeinderat



Bild: Myri_Roet_pixabay.com